Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

daz ein töchter. der gepar ir en vat vnd ein vnge
mayligt maget eine man. sie selbs nat erschi
cht von des höhen gotes gepürde den sie an di
sev welt gepar.

Der dritte name
haizet Consiliarius. daz spicht der rät
geben vnd gehört recht zu vnsers hirren predige
in den er daz lerte. daz man allev dinch schol lazze
vnd im vnd seine gepote schol noch volige alame.

Der vird name haizt Deus. daz spicht got
vnd gehört recht. zu dem zeuchn vnsers hirre
der er tet auf edreich. die nieme getun mach wan

Der fumpht name haizt fortis
er alam.
daz spicht starch. vnd gehört recht zu vnsers
hirren ward an der ertzaigt er wol sein starch do er
spach. mein sel ist betrübt vnz an meinen tod. vnd
sprach auch. vat muig iz gesein. so erlaz mich der
mart. hire vat mein wille werd nicht. an dem
wille werd. do mit lert er vns. daz wir vnser
gemüt schüllen über winden vnd daz wird vnser
hize ist. der zu schülle wir vnsr hize berante. der
iz vnsr wille sey. vnd da er gepunden ward an der
chraütz da enpant er vns von des tyeuels hant
wird den wir gepunden waren. mer den fumpf
tausent iar. do er vngepunden was

Der sechst name hiez. festina spolia predare
daz spicht recht. eyle räube den räube. vn
gehört recht zu der verte die der heylig sel zu